

Ain mensch von achzehn jaren kluog
 das hat mir all mein freud geswaigt,
 dem kund ich nie entwinnen gnuog,
 seit mir ain aug sein wandel zaigt;
 an underlass hab ich kain ruo,
 mich zwingt ir mündlein spat und fruo,
 das sich als lieplich auf und zuo
 mit worten süess kan lenken.

Der Herausgeber erklärt S. 317 *entwinnen* durch: abgewinnen im Liebesgenuss. Allein dies ist gewiss unrichtig und mit Recht hat das mhd. Wörterbuch 3, 709^a ein Fragezeichen dazu gesetzt. Vielmehr kann der Sinn nur sein: sich durch Arbeit losmachen, und diese Bedeutung hat *intuinnan* ohne Zweifel auch an unserer Stelle. Im Ahd. bedeutet das einfache *uinnan* laborare, dann certare, pugnare, dimicare (s. Graff 1, 875) und ganz eben so das ags. *vinnan* (Grein 4, 715). Die Partikel *int* (*ent*) aber drückt ein gelindes „gegen, wider“ aus, ferner „ab, davon, los, weg“ (s. Grimm, D. Wörterbuch 3, 488. 489). Demnach heisst *intuinnan* e. dat.: sich losarbeiten von einem.

Das Weitere bis zu Ende (= Z. 5) ist durchwegs deutlich und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Was die äussere Form unseres Spruches anlangt, so kann niemand entgehen, dass er von der dritten bis zur fünften Zeile aus vier richtig gemessenen, d. i. viermal gehobenen Reimpaaren besteht, während die beiden ersten Zeilen nicht nur des Reimes, sondern zum Theil auch des Rhythmus entbehren. Keine Frage ist, dass auch

Kírst! ímbj ist hú'ezé!

nú flúe dú, ufhu m'ínáz,

héra frídu fró'nó

ganz gut mit je vier Hebungen, als Verse also, können gelesen werden; aber eben so gewiss ist, dass im darauf folgenden: *in munt godes gisunt heim zi comonne* aller und jeder rhythmische Tonfall fehlt. Zwar könnte dieser durch Umstellung und Emendation leicht hergestellt, ja sogar zwei Reime *muat: gisunt* zuwege gebracht werden. Doch bleiben solche billige Kunststücke lieber denen überlassen, welche Freude daran haben. Ich für meinen Theil kann in den beiden ersten Zeilen, trotz des scheinbaren Rhythmus, des theilweisen Wechsels von Hebung und Senkung, der in der althd. ungebundenen Rede häufig genug erscheint, keine Verse, sondern nur